

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 19/20 (1892)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1892/93 beginnt mit dem 10. October 1892.

Die Vorlesungen nehmen den 18. October ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 1. October an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

(H 1467)
Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5.— Fr. auf der Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den 10. October, über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Directionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 6. August 1892.

Der Director des eidg. Polytechnikums
Geiser.

„Antisepton Rüppurr“

geruchlos, nunbrenbar, ausgiebigst. Wirksamstes Schutzmittel gegen Hausschwamm und Holzfäulnis, zugleich antiseptisches Grundierungsmittel (ca. 20 % Material-Ersparnis!) für Oel-Farb- und anderen Anstrich. Seit vielen Jahren in obligatorischem Gebrauch bei sämtlichen Bauten der Bad. Staatsbahn, bewährt und unter Kontrolle von deren Chemiker hergestellt. Genaue Prospekte mit Attest gratis bei den Niederlagen.

(M 8217)

Chemische Fabrik bei Karlsruhe (Baden),
Rohreck und Seilnacht.

Alleinverkauf für die Schweiz bei
Gebrüder Tschopp Basel.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich für Lieferung von Steinhauerarbeiten sowohl von ganzen Bauten als auch speciell nur der ornamentalen dekorativen Partien.

Der billige Preis unserer Statuen, Vasen, Capitale, Consolen, Baluster etc. gestattet den Tit Bauherren u. Architekten die Gebäude u. Gartenanlagen mit reichem monumentalen Schmuck zu versehen als dies bei Verwendung von Natursteinen der Fall sein würde.

Unsere Kunststeine können der Farbe und dem Korn der natürlichen Steine vollkommen angepasst werden. (8903)

Tadellose Künstler, Ausführung u. Wetterbeständigkeit garantiert. Muster und Preisofferten gratis zu Diensten. Jede weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst die

Steinfabrik Zürich

Dammstrasse 30 A.

Reprod. in Kunststein v. antiken u. mod. Bildhauerarbeiten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, u. Schlosserarbeiten für zwei Magazingebäude (je 30 Meter lang u. 12 u. 13 Meter breit, zwei- und dreistöckig), die in Göschenen erstellt werden sollen, werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Sämtliche Arbeiten werden zusammen an einen Uebernehmer vergeben. (H 1485)

Pläne, Voranschlag und Bedingnisheft können bei der unterzeichneten Stelle in Bern, neues Bundesrathhaus, von schweizerischen Uebernehmern eingesehen werden, und sind Uebernahmsofferten mit Aufschrift „Angebote für Ausbau der Magazine in Göschenen“ ebendasselbst bis und mit dem 20. August 5 Uhr Abends nächstshin franco einzureichen.

Bern, den 10. August 1892. Eidg. Genie Bureau
Abtheilung für Befestigungsbauten.

Vereinigte Schweizerbahnen Bauausschreibung.

Die Anfertigung und Aufstellung von 22 Blechbalkenbrücken aus Schweisseisen im Gewichte von circa 88700 kg Schweisseisen und 7500 kg Gusseisen, sowie einer Passerelle über den Bahnhof Rorschach aus Schweisseisen im Gewichte von circa 25600 kg sind zu vergeben. — Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen oder bei ihm bezogen werden. Lieferungs-offerten sind bis zum 20. Aug. d. J. daselbst einzureichen. (Ma 2946 Z)

St. Gallen, den 30. Juli 1892.

Die Direction.

Neubau der Pfarrkirche in Zug. Project - Concours.

Der Kirchenrath von Zug eröffnet hiemit unter schweizerischen Architekten eine freie Concurrenz zur Bearbeitung von Entwürfen für erwähnten Kirchenbau. (O 1016)

Für Preise stehen 3500 Fr. zur Verfügung.

Eingabetermin Ende October 1892.

Programme können bei der Canzlei des Kirchenrathes von Zug bezogen werden.

Zug, den 6. August 1892.

Der Präsident des Kirchenrathes:

C. C. Weiss.

Der Sekretär:

J. M. Weber.

Concurrenz-Ausschreibung

für ein

**Gewerbemuseum mit Gewerbeschule
und ein Cantonsschulgebäude in Aarau.**

Der Regierungsrath des Cantons Aargau und der Gemeinderath der Stadt Aarau eröffnen unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Einreichung von Projekten für ein *Gewerbemuseum mit Gewerbeschule* und ein *Cantonsschulgebäude* in Aarau.

Das zur Beurtheilung der eingehenden Arbeiten bestellte Preisgericht besteht aus den Herren Architekten H. Auer in Bern, G. Gull in Zürich und E. Jung in Winterthur. Zur Honorirung der besten Entwürfe stehen dem Preisgericht 6000 Fr. zur Verfügung.

Programm und Lageplan können bei der Staatskanzlei in Aarau erhoben werden. Die Pläne sind bis spätestens den 1. Dezember 1892 an den Regierungsrath des Cantons Aargau in Aarau einzureichen.

Aarau, den 5. August 1892.

(9060)

Aus Auftrag:

Die Staatskanzlei des Cantons Aargau:

Dr. A. Zschokke, Staatsschreiber.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs- (in Holzcement und Ziegeln), Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schmied-, Schlosser-, Maler-Arbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Balken u. Säulen für fünf Gebäude des Alcoholdepot in Romanshorn werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstrasse 47, in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle, verschlossen, unter der Aufschrift: „Angebot für Alcoholdepot Romanshorn“ bis und mit dem 19. August nächstshin franco einzureichen. (9042)

Bern, den 8. August 1892.

Die Direction der eidg. Bauten.

Buchhalter und Correspondent.

Eine Maschinenfabrik in der Ostschweiz sucht einen zuverlässigen Mann zur Besorgung der Buchhaltung und Correspondenz. Kenntniss der französischen und italienischen, eventuell auch der englischen Sprache wird verlangt. Solche, die in ähnlicher Stellung bereits thätig waren, oder technische Kenntnisse besitzen, werden bevorzugt. Vertrauensstelle. Anmeldungen unter Chiffre B C 1892 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Durch die Buchhandlung W. Anderwert in Zug ist zu beziehen:

Die Quellwasser-Versorgung
der

Spinnerei an der Lorze,
Baar, Ct. Zug.

Ausführliche Beschreibung des Quellgebietes und der Wasserleitung. Mit 5 Plänen.

Preis Fr. 2. 50. (9014)

Zu verkaufen:

10 Stück (M 8999 Z)

Rollwagen,

75 cm Spurweite, billig.
Zu erfragen sub Chiffre Y 3324 bei der Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Association.

Un architecte suisse ayant exécuté des travaux importants à l'étranger, désire s'associer avec un architecte établi en Suisse. S'adresser sous Chiffre Y 3219 à

Rodolphe Mosse, Zurich.

Ein junger (3482 c)

Maschinen-Techniker,

der die Fachschule absolvirt u. gute Zeugnisse besitzt, sucht passende Anstellung. Offerten unter Chiffre D 3404 befördert Rud. Mosse, Zürich.

Ein junger (3494c)

Ingenieur

sucht Stelle. Offerten sub Chiffre N 3211 an Rudolf Mosse in Zürich.

Materialien für Eisenbahnen, Unternehmungen u. öffentliche Arbeiten.

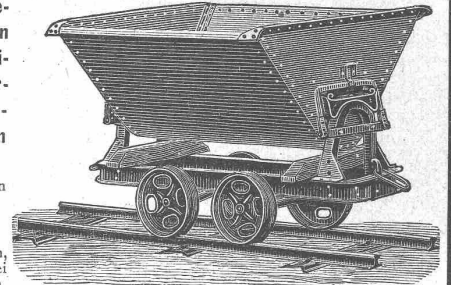
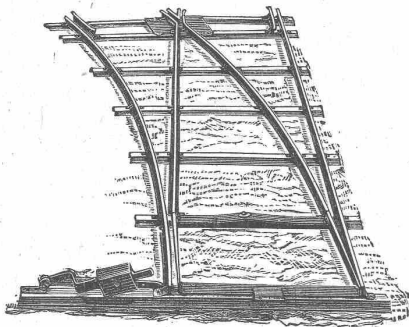
Bergwerks- u. Hüttenproducte,
fertige u. vorgearbeitete Maschinenbestandtheile.

Verkauf und Vermietung
von transportablen Stahlbahnen in der Praxis bewährter Constructionen, Rollbahnschienen in diversen kleinen und grossen Profilen mit Befestigungsmitteln für Dienstgeleise. Rollwägelchen verschiedener Grössen u. Systeme inclusive allem Zubehör für Materialtransport bei Bahn- und andern öffentlichen Bauten.

Von diesen Materialien halte ich an verschiedenen Plätzen stets ein grösseres Quantum auf

LAGER

und verfüge ebenso über Partien von solchen Materialien, die von mir geliefert und nach beendigtem Bau frei wurden und, soweit noch in gutem Zustande befindlich, billigst verkauft oder miethweise abgegeben werden.



SCHIENEN

in
zahlreichen Profilen.
Querschwellen
verschiedener Systeme aus
Flussstahl.

Locomotiv- und Wagenradsterne
geschmiedet und aus Stahlguss.

Stahlgussräder
für Rollwagen.

Tiegelgussstahl u. Raffinirstahl
für Werkzeuge.

Maschinenheile
aus Tiegelstahl- oder Martinstahl-Façonstahl.

Maschinenheile
aus Stahl oder Eisen geschmiedet.

Bohrstahl für Steinbohrung.

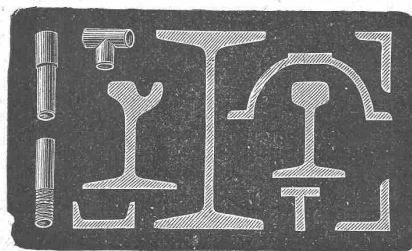
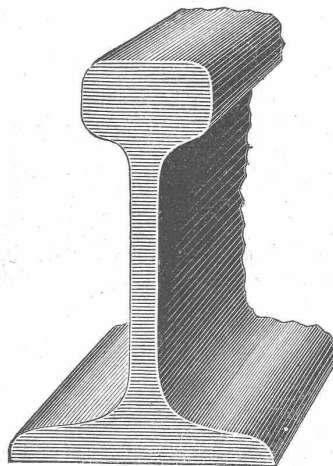
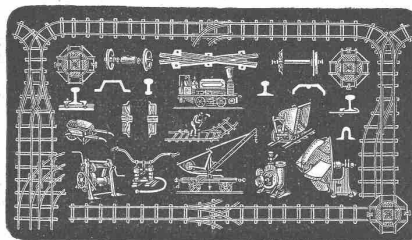
Comprimirte Wellen
aus weichstem schweiszbarem Stahl
mit 60 kg Festigkeit.

RADSÄTZE
für Rollwagen, Eisenbahn-Waggons
und Locomotiven.

Bandagen, Achsen, Brems- und
Kupplungsbestandtheile.

Fliegende Geleise mit
allem Zubehör.

Kabel, Drähte, Drahtseile aus Eisen und Stahl
für *Transmissionen, Drahtseil-*
bahnen, Aufzüge etc.



TRAGBALKEN

von
80 bis 500 mm Höhe
sowie alle anderen Eisen zu Bau-
und Constructionszwecken.

Wasserleitungsröhren,
GASRÖHREN,

Mannesmann-Stahlröhren
für Hochdruckleitungen.

Mannesmann-Werkzeugstahl-Röhren,
Mannesmann-Special-Kessel-Röhren,

Telegraphenstangen

aus Mannesmann-Stahlröhren.

Mannesmann-
Fabrikations-Producte.

Siederöhren aus Kupfer,
Holzkohleneisen und Flusseisen.

Rohproducte

in andern Metallen wie

Kupfer, Phosphorbronce, Messing,
Zink, Antimon, Blei etc.

Fox-Cement
als Ersatz für Blei.

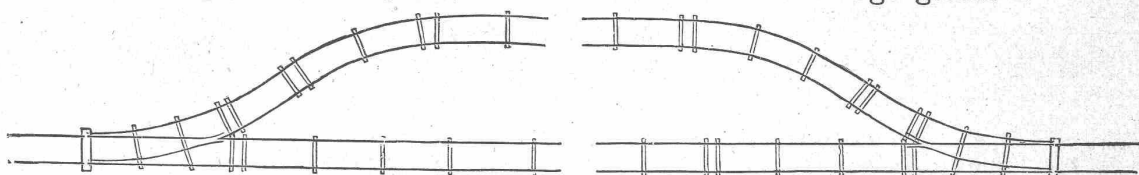
Babbitt-Metall
für Lagerschaalen.

Schwarze und galvanisirte

WELLBLECHE.

Aufzüge, Winden, Wellenböcke,
Rollen, Flaschenzüge,
Feldschmieden etc.

Preislisten, Prospective, Offerten und Kostenanschläge gratis.



FRITZ MARTI, Winterthur.